

DJK Winfried Huttrop - HSG Neuss/Düsseldorf 21:25 (10:10)

Lange Zeit war die Sensation greifbar - C-Jugend verliert knapp gegen Neuss

Es war eines dieser Spiele bei denen man eigentlich nichts gewinnen kann. Gegen den ungeschlagenen und quasi schon feststehenden Oberligameister aus Neuss hingen die Trauben planmäßig unerreichbar hoch. Daher hatten wir das Spiel kurzerhand zum "einfachsten Spiel des Jahres" ausgerufen. Jeder in der Halle und im Umfeld hatte sich mit einem deutlichen Sieg der Jungs aus Neuss gerechnet und wir hatten uns ebenfalls auf ein solches Szenario vorbereitet. Daher hatten wir als Ziel ausgegeben, ein besseres Ergebnis zu erzielen als im Hinspiel. Dort waren wir mit 19:42 völlig unter die Räder gekommen. Leider hatten wir krankheitsbedingt ein paar Ausfälle zu verkraften. Dafür hatte sich unter der Woche Max wieder gesund gemeldet.

Wir starteten etwas verhalten in die Begegnung und man merkten den Respekt vor dem Gegner jedem unserer Spieler an. Im Angriff versuchten wir über Spielzüge etwas Bewegung in die gegnerische Abwehr zu bekommen, kamen aber zu keinen sauberen Abschlüssen. Die Abwehr stand von der ersten Minute recht solide und nach dem ersten Abtasten hatte Neuss die ersten sechs Minuten zu einer 3:0 Führung genutzt. Durch zwei beherzte Einzelaktionen durch Jakob kamen wir aber auf 2:3 ran und fanden besser ins Spiel. Zwar blieb Neuss in Front, konnte sich aber nicht mit mehr als zwei Toren absetzen. Wir fanden hingegen in Angriff und Abwehr immer bessere Mittel und machten den Gästen das Leben maximal schwer. In der 19. Minuten dann der Ausgleich zum 8:8 und in Minute 22 dann sogar die erste Führung für unsere Jungs. Kurz danach dann aber der Ausgleich und zur Halbzeit ein unglaubliches 10:10. Hätten uns das einer vor dem Spiel gesagt, wir hätten wohl nur drüber schmunzeln können. Die Kabinenpredigt viel kurz aus, denn wir hatten nicht viel, was wir groß hätten besprechen müssen. So war die wichtigste Ansage sicherlich die, dass wir den aufkommenden Frust der Neusser würden aushalten müssen und die nächsten 10 Minuten sicher die Entscheidung bringen würden, wenn wir nicht wach und aufmerksam in die zweite Hälfte starten würden.

Es entwickelte sich ein hochklassiges Spiel. Sicher auch für den neutralen Zuschauer eine klasse Leistung beider Mannschaften. Die Führung wechselte hin und her und keiner Mannschaft gelang der Vorentscheid. In der entscheidenden Phase verpassten wir dann leider eine sehr gute Chance unseren Vorsprung auszubauen. Gleich zwei Tempogegenstöße blieben ungenutzt und in der Folge scheiterten wir zwei Mal am Aluminium oder aus bester Position am gegnerischen Torwart. Neuss nutzte diese ausgelassenen Chancen zum eigenen Vorteil und gingen erstmalig mit drei Toren in Führung. Das konnten wir leider nicht mehr kompensieren und so mussten wir am Ende den Sieg unseren Gegnern überlassen. Man muss festhalten, dass wir sicher über weite Strecken des Spiel absolut auf Augenhöhe geführt haben. Allerdings darf man nicht übersehen, dass Neuss deutlich leichter zu Toren kam und einfach ihre technische Stärken besser ausspielen konnten. Wir hingegen mussten für unsere Tore deutlich mehr Kräfte investieren und so ist das sicher ein Grund dafür, warum uns in den letzten fünf

Minuten vielleicht die letzten Körner gefehlt haben. Unsere Gäste aus Neuss werden sich die Reise nach Essen sicher etwas anders vorgestellt haben und ein solchen Spielverlauf nicht unbedingt eingeplant haben. Mit einem Blick auf die bisherigen Ergebnisse ist zu sehen, dass es das bis jetzt knappste Ergebnis ist, dass Neuss erzielen konnte und die Emotionen auf der Tribüne spiegelten das auch eindrücklich wieder. Es war nichts für schwache Nerven aber über weite Strecken eben ein hochklassiges und absolut faires Spiel. Wir werden diesen Auftrieb nutzen und versuchen, die Bergischen Panther am kommenden Wochenende um zwei Punkte zu erleichtern.

Die Tabelle hat sich nach diesem Spieltag im Mittelfeld weiter verdichtet. Neuss ist wohl als Meister schon jetzt durch. Cronenberg und der Bergische HC liegen gleichauf dahinter und werden wohl die Plätze 2 und 3 unter sich ausmachen. Der 4 Platz gehört im Moment den Bergischen Panther und dort beginnt dann quasi auch schon das Mittelfeld. Bis Platz neun ist hier jetzt alles (um Nachholspiele bereinigt) nur vier Punkte auseinander. Erst ab Platz 10 ist ein deutlicher Bruch in der Tabelle. Wenn man davon ausgeht, dass sicher alle Mannschaften in der Hinrunde viel gelernt und ihre Spielweisen gefestigt haben, so verspricht der Rest der Saison noch eine Vielzahl an spannenden Begegnungen und viel Nervenkitzel für Spieler und Fans. Unsere Ziele sind weiter alle erreichbar und es ist so viel Feuer in unserer Mannschaft, dass wir absolut positiv in die anstehenden schweren Begegnungen gehen.

Unsere Mannschaft (In Klammern Anzahl der Tore): Max (Tor), Max, Benedikt, Nils, Niko (3), Nico (4), Paul (6), Lorenz (2), Jakob (5), Thomas, Luca, Frederik (1)